

Private Lagerhaltung für Schweinefleisch

EU-Agrarkommissar Phil Hogan kündigte bei der Agrarratssitzung die Öffnung der Privaten Lagerhaltung (PLH) für Schweinefleisch ab dem 1. Jänner 2016 an. Im Dezember werde er seinem Vorschlag dem Verwaltungsausschuss vorlegen, erklärte Hogan den Ministern.



Ab dem kommenden Jahr soll die Stützmaßnahme in Kraft treten. Die Beihilfesätze für die PLH-Schweinefleisch erhöhen sich gegenüber März 2015 um 20%. Erstmals ist die Einlagerung von frischem Speck möglich.

Dänemark hatte darauf gedrungen, nachdem Russland seine Grenzen für Schweinefleisch aus der EU geschlossen hatte. Schließlich soll eine frühzeitige Auslagerung von Schweinefleisch aus der PLH möglich sein, um die Ware zu exportieren. Allerdings ist eine vorzeitige Auslagerung erst ab zwei Monaten möglich.

Bundesminister Andrä Rupprechter und sein Amtskollege aus Frankreich hatten im EU-Agrarrat eine Öffnung der PLH für Schweinefleisch bereits im Dezember gefordert. EU-Gesundheitskommissar Vytenis Andriukaitis verhandelt mit dem russischen Chefveterinär über eine Öffnung für Schweinefleisch aus der EU. Russland ist bereit, sein Embargo wegen der afrikanischen Schweinepest zumindest zu lockern. Jetzt wird darüber verhandelt, für welche EU-Mitgliedstaaten, die möglichst weit von den Seuchenherden im Baltikum entfernt liegen, die Einfuhr von lebenden Schweinen und von Fett wieder zugelassen werden soll.

Besuchen Sie uns auf: fleischundco.at